

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 315.

Sonntag, den 11. November.

1838.

### Bekanntmachung.

Da zur Ergänzung des mit dem 2. Januar k. J. ausscheidenden dritten Theils der Herren Stadtverordneten und deren Ersahmänner eine neue Wahl zu veranstalten ist, so wird die angefertigte Wahlliste vierzehn Tage lang von heute an auf dem Rathhaussaale und im Durchgange des Rathhauses öffentlich aufgehängt, auch in der ersten Etage der vormaligen Rathswaage zu Jedermanns Ansicht bereit liegen und überdies den Stimmberechtigten besonders zugestellt werden.

Zur Abgabe der Stimmzettel Behufs der Ernennung der Wahlmänner sind  
der 26., 27. und 28. November d. J.

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr bestimmt worden, und es haben sich die Abstimmenden innerhalb dieser Zeit in der ersten Etage der vormaligen Rathswaage am Markte vor der Wahldeputation in Person, bei Verlust ihres Stimmrechts für die gegenwärtige Wahl, einzufinden.

Ueber die Zahl der zu ernennenden Wahlmänner, Stadtverordneten und Ersahmänner, so wie über das weitere Verfahren enthält unsere Bekanntmachung vom 31. October d. J., welche an den obenerwähnten Orten öffentlich ausliegt und jedem Stimmberechtigten mit der Wahlliste und dem Stimmzettel besonders zugestellt werden soll, das Nähere.

Reclamationen gegen die Wahlliste sind spätestens acht Tage vor den Wahltagen zur Kenntniß und Entscheidung des Rathes zu bringen, indem sie außerdem für die gegenwärtige Wahl nicht berücksichtigt werden können.

Leipzig, den 10. November 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

### Vom 3. bis 9. November sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 3. November.

Ein Knabe 24 Wochen, Hrn. Karl Eduard Bauer-Hellmanns, griechischen Hauptmanns außer Diensten Sohn, am Peterssteinwege; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 4. November.

Ein Knabe 6 Monate, Hrn. Leopold Boß, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Burgstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Eine Frau 68 Jahre, Karl Wilhelm Neuberts, Einwohners Ehefrau, in der Sandgasse; starb an Entkräftung.

Eine unverh. Mannsperson 24 Jahre, Georg Franz Friedrich Väg, Buchbindergehilfe, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.

Montags, den 5. November.

Ihre Durchl. Juliane Ernestine, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, 56 Jahre, vor dem Thomaspfortchen; starb an Entkräftung. Ist nach Lichtenstein zur Beerdigung abgeführt worden.

Eine unverh. Mannsperson 31½ Jahre, Johann August Drechsler, Verforgter im Georgenhause; starb an der Abzehrung.

Dienstags, den 6. November.

Ein Mann 66 Jahre, Hr. Johann Christian Voigt, Bürger und Hausbesitzer, in der Webergasse; starb an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Louis Engelhardt Nathusius, Handlungs-Commis Tochter, am Peterssteinwege.

Eine Jungfer 26½ Jahre, Fr. Wlth. Schneiders, Illuminirers älteste Tochter, in der Johannisgasse; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 3 Wochen, Johann Friedrich Presh's, Güterfreimachers Tochter, am Peterssteinwege; starb an Krämpfen.

Eine Frau 47 Jahre, Friedrich Rodeck's, Lohnbedientens Witwe, in der Nicolaisstraße; starb am Nervenschlage.

Eine Frau 60½ Jahre, Johann Christoph Peters, Wollarbeiters Witwe, in der Windmühlengasse; starb an Entkräftung.

Ein Knabe 20 Wochen, Karl Gottlob Lehmanns, Handarbeiters Sohn, im Jakobshospital; starb an der Atrophie.

Mittwochs, den 7. November.

Ein Mann 59½ J., Hr. Joh. Gottfr. Kübler, Schreibe- und Rechnenlehrer an hiesiger Armenschule, im Klosterg.; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 4½ Jahre, Hrn. Karl Friedrich Ernst Laur's, Bürgers und Kramers älteste Tochter; am Markte; st. am Scharlachfieber.

Ein Mann 31 Jahre, Hr. Georg Christoph Keerl, Bürger und Goldschläger, in der Ritterstraße; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 8 Tage, Ernst Ludwig Frisch's, Waldhornisten im Königl. Sächs. ersten Schützen-Bataillon Tochter, in der Johannisgasse; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 8. November.

Ein Knabe 1½ Jahr, Gottfried Friedrich Muths, Lohgerbergefellens Sohn, in der Gerbergasse; starb an der Halsbräune.

Freitags, den 9. November.

Ein Knabe 11 Wochen, Johann Gottlob Seyfferts, Bierchröters Sohn, in der Gerbergasse; starb an Schwäche.

Ein todtgeb. Mädchen, Christian Friedrich Gottlob Köthnigs, Illuminirers Tochter, vor dem Barfußpfortchen.

Ein Zwillingmädchen 1½ Jahr, Johann Gottfried Lohmanns, Sicherheitsdieners Tochter, in der Windmühlengasse; starb an Krämpfen.

Ein unshel. Knabe 7 Jahr, in der Webergasse; starb an Krämpfen.

4 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 22.

Vom 3. bis 9. November sind geboren:

15 Knaben, 13 Mädchen, zusammen 28 Kinder, worunter zwei todtgeborene Mädchen.

## Öffentliche Bekanntmachung.

Indurch bringen wir die Verordnung E. E. und Hochweisen Stadtraths im Betreff des Zugabens und der Geschenke bei dem Materialwaarenhandel vom 20. November 1837 in Erinnerung. In derselben ist vorgeschrieben:

„1) Von jetzt (20. November 1837) an sollen beim Verkaufe von Tabak und von Materialwaaren alle Zugaben und Geschenke, sie mögen in Gelde, in Waaren oder in anderen Gegenständen bestehen, gänzlich wegfallen. Es haben sich daher die hiesigen Materialwaaren- und Tabak-Händler der Verabreichung derselben an ihre Abkäufer, oder deren Dienstboten, oder an andere, zum Einkaufe oder zur Abholung der Waaren beauftragte Personen, zu Weihnachten und zu jeder anderen Zeit, schlechterdings zu enthalten.

2) Wer diesem Verbote zuwiderhandelt, wird in jedem solchen Falle mit einer Geldstrafe, nach Befinden der Umstände, von Fünf bis Fünfzehn Thalern belegt.

3) Jeder Principal ist bei Uebertretungsfällen für die in seinen Diensten oder in der Lehre befindlichen Personen verantwortlich.

Hierbei kann das Anführen, daß ein Geschenk, oder eine Zugabe mit Ungestüm verlangt worden, oder nur eine Geringsfügigkeit gewesen, oder als eine Vergeltung für andere Dienstleistungen zu betrachten sei, als ein Entschuldigungsgrund nicht angesehen werden.“

Wir bemerken hierbei noch, daß unterm 22. Septbr. 1838 die Königl. Hohe Kreisdirection zu Leipzig an E. E. und Hochw. Stadtrath rescribirt:

Hochdieselbe erwarte, daß der Stadtrath mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln auf **Verhütung** der, gegen das Verbot des Zugabens vorkommenden Contraventionen hinwirken und eintretenden Falls die angedrohten Strafen un-nachlässig in Anwendung bringen werde.

Auch das Hingeben eines werthvolleren Gegenstandes gegen eine unbedeutende Scheidemünze an Kunden oder solche Personen, welche zur Kundschafft sollen gewonnen werden, ist als Zugabe zu betrachten und zu bestrafen.

Leipzig, am 24. October 1838.

Die Kramermeister alhier, und in deren Auftrage  
D. Nothes, Kramercons.

## Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 11. November, zum ersten Male: Die Dame von Lyon, Schauspiel in 5 Acten von Bulwer.



## Dampfwagenfahrten

Sonntags, den 11. November,

Vormittag Nachmittag

Von Dschag nach Dahlen, Wurzen, Nachern  
und Leipzig . . . . . 6 Uhr . . . . . 3 Uhr.

• Leipzig nach Nachern, Wurzen, Dahlen  
und Dschag . . . . . 8½ : Mitt. 12 : . . . . .

• Leipzig nach Borsdorf und Nachern . . . . . Nachm. 2 : . . . . .

• Nachern nach Borsdorf und Leipzig . . . . . 3½ : . . . . .



Auf dem hiesigen Bahnhofe ist eine  
Partie Hau- und Hobelpläne Korbbreise  
zu verkaufen.

## Bekanntmachung und Einladung.

Nachdem am 10. dieses vor Notaren und Zeugen die Füllung der Glückräder erfolgt ist, wird den 12. dieses und nächstfolgende, früh um 8 Uhr bis Mittag 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr die Ziehung der Actien und Nieten in dem Saale der hiesigen Bürgerschule erfolgen. Für die theilnehmenden Actionaire werden die Gallerien geöffnet sein. Leipzig, den 9. November 1838.

Der für die Industrie-Ausstellung und Ver-  
loosung geordnete Comité,

## Zweites Concert. der 12. Compagnie

Dienstag, den 13. November.

Ausgabe der Billets bei Herrn Wachsmuth, Gerberg. Nr. 1158.

Anzeige. Von heute an nehme ich mehre Sorten von abgelagerten  
**echten Havanna- und Bremer Cigarren**  
zum Verkaufe. Zugleich empfehle ich noch eine Sorte Cigarren  
(Hanauer Fabrikat) à 100 Stück 12 Gr.

Morig Richter, Barfußgäßchen Nr. 178.

Anzeige. Eine ganz neue Art breiter Halsbänder für Damen,  
wie auch Ohrsocken in neuester Schlangen-Façon, Uhrketten und  
alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden billig gekloppt:  
neuer Neumarkt Nr. 17, im Hofe 3 Treppen hoch.

Anzeige. Schwere Buchskins von 28 Gr.  
an, und engl. Doppel-Flanelle zu Winterbeins-  
kleidern empfiehlt  
J. H. Meyer.

Anzeige. Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige,  
daß ich auf hiesigem Plage einen

**Verkauf von Rhein- und französischen Weinen,**  
Hainstraße Nr. 210, neben der Tuchhalle,

etabliert habe.

Eine langjährige praktische Kellererfahrung in den Weinländern  
selbst, so wie ganz vorzügliche Bezugsquellen setzen mich in den  
Stand, jeden mich Bechrenden gut und billig bedienen zu können.

Bei geneigtem Verluh werde ich das in mich zu setzende Ver-  
trauen, um welches ich ergebens bitte, zu rechtfertigen suchen.  
Leipzig, den 11. Novbr. 1838. F. Ch. H. Heyne.

Mein Geschäft, im Verein meiner täglich größtacten

## Gemälde = Ausstellung,

befindet sich an der Esplanade, dem Petersthore vis à vis, in  
Herrn Lehmanns Hause, sonst Posthörnchen.

W. P. D. Herzberg.

## Frische Schellfische

erhelt pr. Post

Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

\* Etwas ganz vorzüglich Delicates von großen Lüneburger  
Briden empfiehlt Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Limburger Backsteinkäse in sehr schöner fetter  
Waare sind wieder angekommen und ich verkaufe solche sowohl  
in Originalkisten, als einzelnen Stücken sehr billig.

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Von der so stark begehrten weißen schles. Kester-  
Leinwand ist noch in allen Sorten Vorrath da und verkaufe  
ich solche im Einzelnen sowohl, als auch in halben Schocken zu  
dem billigsten Preise. G. L. Mertens.

Verkauf. Ein an der Chauffee, zu Anfange der Straßen-  
häuser gelegenes, aus mehrein Gebäuden bestehendes Grundstück,  
wozu auch 2 Gärten gehören, soll sofort aus freier Hand billig  
verkauft werden durch D. Gustav Haubold.

## Meubles = Verkauf

im Raundörschen Nr. 1020, eine Treppe, als: Secretaire,  
Echiffonieren, Etageren, runde Tische, Rohr- und Polsterstühle,  
Divane mit Haartuch und Damast beschlag-n, nebst andern Meubles,  
zu billigen Preisen.

Verkauf. 2 Kinderbettstellen mit Strohsäcken, fast neu,  
2 und ½ Ellen lang, 1 runder Mahagonytisch mit Marmorirung,  
1 Nähtisch, eine Serviettenpresse, 4 große Fensterflügel zu einem  
Vorfenster, über 50 Glas-Nöselstischen, 1 Vogelbauer mit  
Messingdraht, 1 eiserner Rahmen mit 2 vergl. Thüren zu  
einem Kochhofen: Salzgäßchen Nr. 407, 3 Treppen, des Vormittags.

Verkauf. Eine vollständige Communalgardisten-A-matur  
(10. Compagnie, Sellier'sches Geweh.) steht billig zu verkaufen:  
Petersteinweg Nr. 810, 3 Treppen links.

Zu verkaufen steht ein starker Zughund, 1½ Jahre alt, von schwarzer Farbe, auf der Berbergasse Nr. 1131.

Zu verkaufen sind schön singende Canarienvögel: Petersstraße Nr. 71, 2 Treppen hoch.

### Echt türkischen und ungarischen Rauch-Tabak,

in 4 Pfd.-Packeten zu 6, 10 und 16 Gr., verkauft  
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

### Artikel zu Stickereien

sind nun wieder in folgenden Sorten ganz fein gearbeitet zu haben, als: ganz fein lackirte Kaffeebreter, Zuckerdosen, Blumen- und Fruchtblechchen, Tabakskisten, Lichtscherteller, Flaschen- und Gläserunterseher, Lichtschirmgestelle in f. Eisenguß, 8 Sorten, Briefbeschwerer, Theekasten, Markenkästchen, Notizbücher, 4 Sorten Cigarren-Etuis, Cigarrendosen, Rauch- und Schnupftabakdosen, Feuerzeugtäschchen, Mappen, Bürsten, Fiddibusbecher, Zahnstocherbecher, Visitenkarten-Etuis ic. Alle diese Gegenstände sind so eingerichtet, daß man die Stickereien ganz leicht selbst einlegen und befestigen kann. G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

### F. E. Fischer, Buchbinder,

Marie Nr. 607,

empfehle seine reichhaltige Auswahl von Galanterie-Gegenständen eigener Arbeit zum Verkaufe. Sie bestehen in den neuesten und geschmackvollsten Artikeln, meist mit feinen Stickereien aller Art garnirt. Mehrere dieser Arbeiten dienen zugleich als Muster für die geehrten Damen, welche Stickereien ic. auf eine nützliche und geschmackvolle Weise angebracht zu haben wünschen, zu deren Anfertigung er jeder Zeit bereit ist.

Gesucht werden eine Amme und ein Kindermädchen, die sogleich antreten können. Näheres in Nr. 224, 2 Treppen hoch, des Vormittags.

Gesuch. Ein geübter Schreiber, der bereits seit 7 Jahren in juristischen Expeditionen arbeitete, sucht unter billigen Bedingungen eine Anstellung. Adressen unter W. Z. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu mieten gesucht wird für einen ledigen Herrn (Privatmann) in der Stadt ein Logis ohne Meubles (nicht 4 Treppen) durch G. Stoll, Nr. 285.

Vermiethung. Auf dem Kopplage Nr. 904 ist wegen eingetretener Veränderung halber zu Weihnachten d. J. ein Logis, bestehend in zwei Stuben, zwei Stubenkammern, Küche und Vorfaal, alles unter einem Verchlusse, nebst Keller und Bodenkammer an eine stille Familie zu vermieten, und ist das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Vermiethung. In der Petersstraße Nr. 36 ist das 4 Treppen hoch befindliche Logis von 2 Stuben mit Zubehöre für den festen Preis von 62 Thlr. von Weihnachten d. J. an an ein Paar solide Leute zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen.

Vermiethung. Eine große Familienwohnung (separates Haus) mit freundlicher Aussicht nach dem Felde und den Gärten, bestehend aus einem großen Saale, 8 Stuben, Gartensalon, mehreren Kammern ic., ist von Ostern 1839 oder früher zu vermieten in Nr. 1246 Quergasse.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer an 1 oder 2 ledige Herren, und zu Weihnachten zu beziehen. Näheres in Nr. 859 auf der Windmühlengasse, im Gartengebäude 3 Treppen.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber für Weihnachten d. J. ein kleines Familienlogis für den Preis von 30 Thlr., und das Nähere Schloßgasse Nr. 130, 2 Tr.

Zu vermieten ist 1 meublirte Stube im 2ten Hofe in der Stadt Wien, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten sind 3 Schlafstellen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 71 bei dem Hausmanne.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer Stubenkammer: Fleischergasse Nr. 307, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in Reichels Garten im alten Hofe. Zu erfahren bei Hrn. Darnstädt.

Zu vermieten ist zu Weihnachten d. J. in Nr. 117 die 3. Etage vorn heraus, mit oder ohne Meubles. Näheres beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist nahe am Markte eine 1. Etage, so wie auch ein Gewölde. Das Nähere im  
Local-Comptoir für Leipzig.

Mehrere junge Leute können sogleich Schlafstelle und Kost bekommen in Nr. 758, 4 Treppen.

Offen sind heizbare gute Schlafstellen: Quergasse, Postbergs Haus, Nr. 1252, bei der Wirthin Schacher.

Zu vermieten ist für ledige Herren eine Stube mit Kammer in Nr. 175 am Markte, im Hofe 2 Treppen.

### Concert im Saale des Schützenhauses

heute, Sonntag den 11. November.

Die aufzuführenden Musikstücke bezeichnen die Concertzettel, und ladet zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst ein  
das vereinigte Stadtmusikcor.

### Heute Concert im großen Ruchengarten.

### Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

### Heute Concert auf dem Thonberge.

## M a c h e r n .

Zur Kirmes heute, den 11., Dienstag, den 13., und Mittwoch, den 14. Nov., ladet ergebenst ein Ernst Reinhardt.

## M o d e r n .

Heute den 11. November, Tanzmusik. H. Werthmann.

### Zur Kirmes in Dölitz

heute, den 11., und Mittwoch, den 14. Nov. noc., ladet ergebenst ein Carl Kunzmann, Gastwirth zum Reiter.

### Einladung zur Kirmes

nach Lindenau auf Waltes Kaffeehaus heute, wobei gut besetzte Concertmusik stattfindet. Um gütigen Besuch bittet W. Kreidemann.

### Heute Tanzmusik in Plagwitz.

Heute, zur Klein-Kirmes

### in S c h l e u ß i g ,

bittet um gütigen Besuch Carl Gerber.

### Ergebenste Einladung.

Morgen, Montag den 12. d. M., lade zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein Wähle, vorderes Brand.

Heute, Sonntag den 11. d. M., ladet zur Klein-Kirmes ergebenst ein

### Pezold, Restaurateur in Borsdorf.

### Zum letzten Kränzchen

Sonnabend, d. 17. d. M., Abends 8 Uhr in der grünen Linde lade ich noch einmal alle meine Söner und Freunde hiermit ein, für Damen, so wie für gute Musik wird bestens gesorgt sein.  
Entree 4 Gr. E. Sauer.

Einladung. Heute zu Speck-, Apfels- und Pfämenkuchen bei J. G. Heimcke in Reichels Garten.

## Heute ist Tanzmusik in der Wasserschenke zu Gohlis.

### Einladung.

Morgen, Montag den 12. November, ladet zum Schlachtfeste nebst Torgauer Karpfen, so wie zu einem Glase feinen Lagerbier ergebenst ein  
Friedr. Köhler zur grünen Schenke.

Anzeige. Morgen, den 12. November, wird zu Eutritsch in der Hofenschenke Schweinsknochen mit Krautlößen, Erbsen und Meerrettig verspeist.  
E. Heinze.

Einladung. Morgen, den 12. d. M., frische Wurst und Weissuppe.  
Lindners Ruhe in Eutritsch.

Einladung. Morgen, den 12. November, ladet seine geehrten Gäste zu Sauerbraten mit Klößen ergebenst ein  
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Morgen ladet zu Sauerbraten, Karpfen und andern Speisen ergebenst ein  
J. J. Dorsch.

Einladung. Morgen, als den 12. November, zu Weissuppe und frischer Wurst ladet seine geehrten Gäste ergebenst ein  
Einhorn in den 3 Mühren.

## Heute, Sonntag, Tanz und Concert und mancherlei Kuchen, morgen, Kuchen in nicht geringerer Auswahl.

Schulze in Stötterig.

Verloren wurde am 9. Nov. ein Granatenring von dem Peterszwingler an durch das Stadtpfeifergäßchen bis auf den neuen Neumarkt. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung an der Esplanade Nr. 877, im Hintergebäude 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde den 9. d. M. eine goldene Schnalle nebst Gürtel. Der eheliche Finder wird dringend ersucht, selbiges gegen eine Belohnung in Nr. 1108, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde gestern, den 10. d., wahrscheinlich auf dem Obstmarke, ein Louisd'or in ein bedrucktes Papierchen gewickelt. Hat ihn ein ehelicher Mensch gefunden, so wird ihn derselbe in der Expedition dieses Bl. gegen Belohnung von 1 Thlr. abgeben.

Verloren wurde am 8. d. in der sechsten Stunde Abends ein goldener Ring, in Form einer Schlange, auf der Promenade beim Eingange des Schloßes. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde eine Actie zur Verloosung von Kunst- und Gewerbezeugnissen, Nr. 8104. Da es bereits beim Directorium angezeigt ist, wird vor deren Ankauf gewarnt.

Entflohen ist am 8. d. M. ein Canarienvogel. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung in Nr. 766 a.

Als Neuvermählte empfehlen sich  
Friedrich Kräßschmer,  
Henriette Kräßschmer, geb. Wagner.  
Leipzig, den 9. November 1838.

Gestern wurden wir ehelich verbunden, was wir, jedoch nur auf diesem Wege, theilnehmenden Verwandten und Freunden bekannt machen. Leipzig, am 8. Novbr. 1838.

D. Aemilius Ludwig Richter, ordentl. Professor  
der Rechte an der Universität Marburg.  
Elise Richter, geb. Ramsthal.

Nachträglich zur Liste der Getrauten in der Thomaskirche:  
Hr. Carl August Thölden, Bürger und Kaufm. alhier, mit  
Frau Joh. E. geb. Schmidt, verheh. gewesene Günther,  
Baagemeisters emer. hinterl. Witwe.

## Thorzettel vom 10. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

### Grimma'sches Thor.

Hr. Gutshof. Köbel, v. Großtreben, im Adler.  
Die Dresdener Diligence.  
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Negoc. Banherbergen, v. Dove,  
im Hotel de Baviere, u. Hr. D. Hofmeister, v. Dschap, unbekannt.

### Halle'sches Thor.

Hr. Oberamt. Kühn, v. Preßsch, im Hotel de Pologne.  
Auf der Magdeburger Post, um 11 Uhr: Hr. Einnehmer Rieth, von  
hier, v. Halle zurück.  
Auf der Halberstädter Eilpost, 14 Uhr: Hr. Mechanikus Köppler, von  
Halle, im Hotel de Pologne.

### Rankäbter Thor.

Der Frankfurter Packwagen, um 11 Uhr.  
Hr. Gräfin v. Schropberg, Fr. Gräfin v. Wengersky, Frau v. Schaumburg u. Fr. v. Nimultovsky u. Bedienung, v. Stuttgart, im Hotel  
de Baviere.  
Die Hamburger Post, 16 Uhr.

### Peterssthor.

Hr. Commis Gräfer, v. hier, v. Borna zurück.  
Hrn. Serber Wegner u. Lehmann, v. Cahla u. Sera, unbekannt.

### Bahnhof.

Hr. Pharmac. Schmith, v. Berlin, pass. durch Hr. Stud. Kohl, v. Liebenau, im Palmbaume. Hr. D. Seiler, v. hier, v. Dresden zur.  
Hr. Def. Sommer, v. Ranitz, u. Hr. Gutshof. Fischer, v. Nempst, unbekannt. Mad. Baumann, v. Trebsen, bei Baumann. Hr. Postmstr. Semmler nebst Familie, v. Borna, pass. durch.  
Hr. Actuar Schnusler, v. Kommasch, Hr. Actuar v. Diller, v. Dresden, Hr. Mühlbes. Streubel, von Schreißig, Hr. Lehrer Ebieme, von Neupflitz, Hr. Def. Gruhl u. Hr. Kürschner Gruhn, v. Dschap, unbekannt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

### Grimma'sches Thor.

Hr. Amtshauptm. v. Welf, v. Grimma, im gr. Baume.  
Die Eilenburger Diligence.

### Halle'sches Thor.

Hr. Rfm. Welfe, v. Halle, im Palmbaume.

### Rankäbter Thor.

Die Merseburger Post, um 9 Uhr.  
Hr. Kammerherr Graf v. Potocki, v. Petersburg, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Holz.

### Peterssthor.

Hr. Commiss.-Rath Lucius, v. Borna, im Hotel de Pologne.

### Hospitalthor.

Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Hrn. Kst. Otto u. Kuerbach, von hier, v. Chemnitz zur., Mad. Schimpf nebst Tochter, v. Penig, im Kranich.  
Dem. Knauer u. Hr. Tuchm. Leber, v. Leisnig, unbekannt.  
Auf der Grimma'schen Post, 10 Uhr: Hr. Pachter Pösch, v. Döben, unbekannt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

### Halle'sches Thor.

Auf der Braunschweiger Eilpost, 11 Uhr: Hr. Rfm. Schwerdtner, v. Schneeberg, unbekannt.  
Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hrn. Commis Parpalioni, Schoch u. Schmidt, v. hier, v. Waldenburg zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

### Halle'sches Thor.

Mad. Thiele, v. Bärm, bei Fröhlich.  
Hr. Hofrath Kirchner nebst Familie, v. Halle, bei Kirchner.

### Rankäbter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, 14 Uhr: Hr. Rfm. Gerischer u. Gattin u. Dem. Hildebrandt, v. Raumburg, bei Gerischer u. unbekannt., Hr. Major Erwad, v. Trier, p. durch, Hr. D. Baumgarten, v. Paris, Hr. Kunstmaler Esjella, v. Venedig, u. Hr. Daulé, v. Kopenhagen, unbekannt.

### Peterssthor.

Hr. Prof. D. Weiß, v. Friedrichshafen, im Blumenberge.

### Hospitalthor.

Hr. Rfm. Wendler, v. Grimma, unbekannt.  
Hr. Obligcommis Lannhoff, v. Iserlohn, in St. Hamburg.

### Bahnhof.

Dem. Gever, v. hier, v. Burzen zurück. Hr. Def. Straube, v. Göln, bei Compe. Hr. Gutshof. Thielemann, v. Ammelgauerwitz, u. Hr. Def. Weiswange u. Gröbel, v. Troschkau und Bloda, unbekannt., Hr. Gasm. Dank u. Dem. Winkler, v. Dresden, in Nr. 554 und 172.  
Mad. Beyer u. Richter, v. Rügeln, bei Altmann, Hr. Cand. Fleischhacker, v. Wien, im Hotel de Pologne. Hr. Commis Altmann, von Athen, Hr. Ser.-Dir. Henschel, von Weissen, Hr. D. Halbach, von Dresden, u. Hr. Buchhalter Sander, v. Torgau, unb. Hr. Kürschnermeister Schaplan, v. Belgern, bei Petermann.